

UNICEF-Foto des Jahres 2022

Der international renommierte Wettbewerb „UNICEF-Foto des Jahres“ richtet sich an professionelle Fotografinnen und Fotografen. Über die Preisvergabe entscheidet eine unabhängige Jury aus Fotoexpert*innen. Konzipiert wurde der Fotowettbewerb in diesem Jahr erneut von Angela Rupprecht.

Der Wettbewerb

Mit der Auszeichnung „UNICEF-Foto des Jahres“ prämiiert UNICEF Deutschland seit dem Jahr 2000 Fotos und Fotoreportagen, die die Persönlichkeit und Lebensumstände von Kindern weltweit auf herausragende Weise dokumentieren. Der Wettbewerb richtet sich ausschließlich an professionelle Fotograf*innen.

„Hochwertige dokumentarische Fotografie kann Augen öffnen. Den Arbeiten, die jährlich im Fotowettbewerb von UNICEF prämiiert werden, gelingt genau das: Sie öffnen die Augen für die Lage der Kinder in unserer Welt“, sagt Georg Graf Waldersee, Vorstandsvorsitzender von UNICEF Deutschland. „Die Bilder zeigen Kinderschicksale, ehrlich und aufrichtig, manche schonungslos, manche voller Hoffnung. Sie sind ein eindringlicher Appell an Empathie und Mitgefühl und erinnern uns an unsere gemeinsame Aufgabe: für das Wohl der Kinder weltweit einzutreten.“

Seit dem Beginn der Corona-Pandemie findet die Jurysitzung in digitaler Form statt. Um die Vergleichbarkeit der eingereichten Bilder für die Jury sicherzustellen, werden dabei alle Fotos und die dazugehörigen Informationen in einem einheitlichen Präsentations-Format gezeigt. Alle Einsendungen werden für die Jurysitzung anonymisiert.

Als Partner des Wettbewerbs druckt Epson Deutschland die Bilder für die Ausstellung zum „UNICEF-Foto des Jahres“ im Haus der Bundespressekonferenz in hochwertiger Qualität. Anschließend werden die Fotoreportagen erneut vom Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V. ausgestellt und auch im Museum Schleswig gezeigt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Fotojournalist*innen aus über 95 Nationen und allen fünf Kontinenten wurden bislang ausgezeichnet. Sie dokumentieren in Einzelfotos oder Fotoserien die Lebensverhältnisse von Kindern und Jugendlichen, die unter herausfordernden Bedingungen leben: im Krieg, in materieller oder seelischer Not, nach Naturkatastrophen. Aber auch Momente des Glücks, der Lebensfreude und Facetten unterschiedlicher Alltagswelten werden abgebildet. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Nominierung durch international renommierte Expert*innen der Fotografie.

Die Jury 2022

Über die Preisvergabe für das „UNICEF-Foto des Jahres“ entschied eine unabhängige Jury unter dem Vorsitz von Prof. Klaus Honnert, Kunsthistoriker und Publizist.

Die Jurysitzung fand 2022 erneut in digitaler Form statt. Das virtuelle Format wurde vor zwei Jahren aufgrund der Corona-Pandemie konzipiert. Die Jury-Mitglieder fanden sich nach einem vorangegangenen Pre-Voting erneut im virtuellen Meeting über Zoom zusammen, um das „UNICEF-Foto des Jahres 2022“, die Preisträger*innen und die Ehrenvollen Erwähnungen zu ermitteln. Die digitale Umsetzung und Dokumentation wurde vom „UNICEF-Foto des Jahres“-Projektteam unterstützt.

Die Mitglieder der Jury 2022

- Peter-Matthias Gaede, Mitglied des Deutschen Komitees für UNICEF & langjähriger Chefredakteur GEO Magazin
- Prof. Klaus Honnert, Kunsthistoriker und Publizist, Juryvorsitzender „UNICEF-Foto des Jahres“
- Ute Noll, Galeristin Uno Art Space, Photo Director „DU“ Magazin
- Jutta Schein, stv. Ressortleiterin Bildredaktion DIE ZEIT
- Bernd von Jutrczenka, Chefredakteur Foto, dpa
- Gisela Kayser, freie Kuratorin

Die Preisträger

Die vollständigen Reportagen und Informationen zu den Fotograf*innen, finden Sie auf www.unicef.de/foto (auf Deutsch) oder www.unicef.de/photo (auf Englisch).